

Kartoffelpreise 26. KW 2024 alle Preise in €/dt		Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
		von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ
Erzeugerpreis, frei Erfasser oder Abpacker im Nahbereich, Handelsklasse I, lose, vor Abzug der Sortierkosten	festkochend	43,0		40,0	43,0		42,5	43,0		44,0	38,0			43,0 - 48,0	<b>45,5</b>	45,5
	vorw. festk.	43,0		39,0	43,0		40,0	43,0		42,5	37,0			43,0 - 48,0	<b>45,5</b>	45,5
	mehlig koch.	43,0		40,0	43,0		42,5	43,0		44,0	38,0			43,0 - 48,0	<b>45,5</b>	45,5
Versandhandelsabgabepreise lose	festkochend															
	vorw. festk.															
	mehlig koch.															
Großhandelsabgabepreise mit Sack Mindestliefermenge eine Palette	festkochend															
	vorw. festk.															
	mehlig koch.															
Erzeuger- Verbraucher-Direktverkehr 10/12,5 kg Säcke + 25 kg	festkochend	90,0		87,5												
	vorw. festk.	90,0 - 120,0	<b>105,0</b>	90,0				75,0								
	mehlig koch.			87,5												
Abgabepreise für geschälte Kartoffeln franco, Mindestliefermenge 50 kg roh	festkochend	135,0 - 142,0	<b>139,0</b>	139,0	115,0 - 142,0	<b>130,0</b>	130,0	110,0 - 142,0	<b>128,5</b>	128,5	116,0 - 142,0	<b>130,0</b>	130,0	116,0 - 142,0	<b>130,0</b>	130,0
	vorw. festk.	118,0 - 160,0	<b>139,5</b>	139,5	110,0 - 180,0	<b>130,5</b>	128,0	110,0 - 180,0	<b>135,0</b>	132,0	116,0 - 142,0	<b>130,0</b>	130,0	116,0 - 142,0	<b>130,0</b>	130,0
	mehlig koch.	135,0 - 142,0	<b>139,0</b>	139,0	116,0 - 141,0	<b>131,5</b>	131,5	110,0 - 142,0	<b>128,5</b>	128,5	116,0 - 142,0	<b>130,0</b>	130,0	116,0 - 142,0	<b>130,0</b>	130,0
Abgabepreise für geschälte Kartoffeln franco, Mindestliefermenge 50 kg gedämpft	festkochend	155,0 - 160,0	<b>157,5</b>	157,5	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0	133,0 - 175,0	<b>148,5</b>	148,5	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0
	vorw. festk.	150,0 - 160,0	<b>155,0</b>	155,0	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0	133,0 - 175,0	<b>148,5</b>	148,5	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0
	mehlig koch.	155,0 - 160,0	<b>157,5</b>	157,5	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0	133,0 - 175,0	<b>148,5</b>	148,5	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0	136,0 - 160,0	<b>149,0</b>	149,0
Bezugspreise Packer Land (auch Ausland), Sorte																
Frittenrohstoff 40 mm+; 360g UWG, ab Versandstation																
Schälware, ab Versandstation																
Verarbeitungsrohstoff																
Futterkartoffeln																

### **Mecklenburg - Vorpommern**

Die letzten Speisekartoffeln aus der Ernte 2023 wurden vergangene Woche von hiesigen Packern an die Lebensmittelmärkte geliefert. Restbestände sind an Verarbeiter verkauft worden oder gingen ins Futter. Für die Schälung stehen nach wie vor noch alterntige Knollen zur Verfügung. Der Schälkartoffelpreis bleibt unverändert. Gepackt werden derzeit festkochende und vorwiegend festkochende Frühkartoffeln aus dem Breisgau (90 EUR/dt franko), welche eine sehr gute Qualität aufweisen. Kommende Woche kommen mehlig kochende Sortentypen dazu. Andernorts werden bereits die zweite Woche Frühkartoffeln aus dem Raum Hannover (83 EUR/dt ab Station) in allen drei Kocheigenschaften gepackt. Diese Knollen weisen ebenfalls eine gute Qualität auf. Bei einem Preis von 4,69 EUR für 2,5 kg im Lebensmittelmarkt werden sie erstaunlich zügig abgesetzt. In der Direktvermarktung ab Hof werden die ersten unter Folie angebauten losschaligen Kartoffeln lose vermarktet (1,20 EUR/kg). Die Feldbestände sehen durchweg top aus, der Knollenansatz ist gut bis sehr gut. In frühen Sorten wird zum Teil diese Woche das Kraut geschlagen.

### **Brandenburg**

Mitte Juli wird hierzulande die Ernte der Frühkartoffeln beginnen. Die Feldbestände sehen größtenteils gut aus, auch auf den leichten Standorten ohne Bewässerung. Derzeit werden Frühkartoffeln aus dem Raum Hannover und aus der Pfalz gepackt. Diese sind überwiegend festschalig und von guter Qualität. Schorfige und mit Wurmfraß befallene Partien werden in der Schälkartoffelproduktion genutzt. Nach wie vor kommt auch Importware aus Ägypten und Israel in die Tüten. Die Nachfrage nach abgepackter Speiseware in den Lebensmittelketten wird mit gleichbleibend gut beschrieben. Die Schälkartoffelpreise verharren unverändert auf dem Vorwochenniveau.

### **Sachsen**

Nach wie vor werden hierzulande Speisekartoffeln aus der Lagerhaltung abgepackt. Es stehen noch Knollen aus allen drei Sortentypen Ernte 2023 zur Verfügung. Das soll noch zirka zwei Wochen bis zum Anschluss an die kommende Ernte andauern. Knapp ein Fünftel der gesamten Packmenge ist noch alterntig. Der überwiegende Teil der Speisekartoffeln besteht aus Importen aus Israel, Spanien und Kleinstmengen auch noch aus Ägypten sowie aus deutschen Frühkartoffeln aus der Pfalz. Für die losschalige Pfälzer Ware in teils noch schwieriger Qualität werden um die 94 EUR/dt franko gezahlt. Israelische und spanische Knollen werden um die 110 EUR/dt franko bewertet. Infolge des hohen Preisniveaus und Ferienbeginn ist der Absatz von Speisekartoffeln in den Lebensmittelmärkten verhalten. Der Schälkartoffelpreis verharrt auf dem Vorwochenniveau. Die Kartoffelbestände auf dem Acker sehen gut aus.

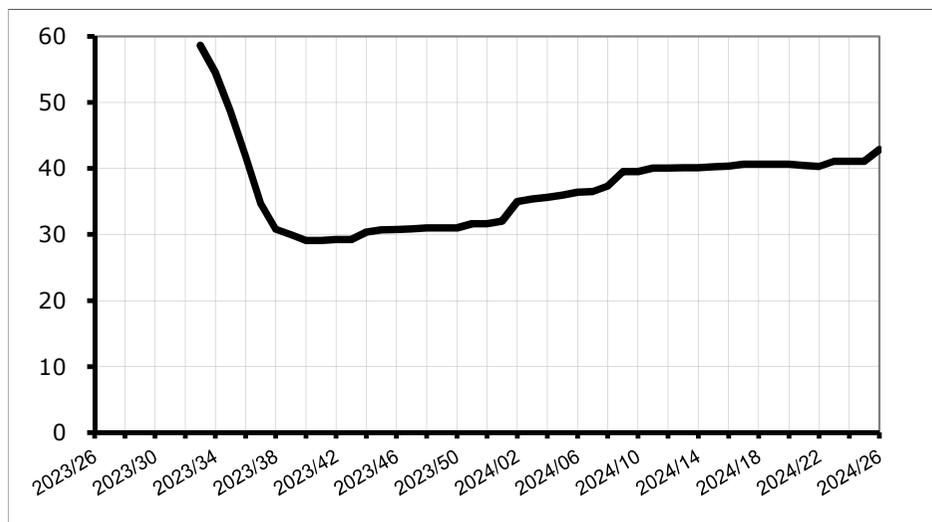
### **Sachsen - Anhalt**

Speisekartoffeln aus der Ernte 2023 sind nur noch ganz vereinzelt in Lebensmittelgeschäften und in der Vermarktung ab Hof im Angebot. Noch werden größtenteils Frühkartoffeln aus dem Ausland gepackt. Das Angebot an Importkartoffeln ist knapp, Ware wird gesucht. Entsprechend hoch bleiben die Preise, um die 100 EUR/dt franko werden weiterhin für Ware aus Spanien, Israel und Ägypten verlangt. Deutsche Frühkartoffeln aus der Pfalz ergänzen das Sortiment. In der kommenden Woche werden hierzulande regional die ersten frühen Speisekartoffeln geerntet. Die Feldbestände sehen gut aus, vereinzelt wird bei den früh gepflanzten Knollen von einem niedrigen Ansatz von 6 bis 10 Knollen berichtet. Die Schälkartoffelpreise verharren auf dem Preis der Vorwoche. Noch werden überwiegend alterntige Kartoffeln geschält. Ab der kommenden Woche werden in einigen Betrieben voraussichtlich Frühkartoffeln geschält.

### **Thüringen**

In dieser Berichtswoche werden die letzten deutschen Speisekartoffeln Ernte 2023 ausgeliefert. Kommende Woche werden dann in diesem Packbetrieb die ersten deutschen Frühkartoffeln gepackt. Ägyptische und spanische Frühkartoffeln werden dort ebenfalls noch abgepackt. Andernorts kommen weiterhin überwiegend israelische Importe in die Tüten sowie inzwischen Frühkartoffeln aus der Pfalz (90 EUR/dt franko). Ferienbedingt ist der Absatz von abgepackter Speiseware sowie von Schälkartoffeln zurückgegangen. Die Schälkartoffelpreise bleiben unverändert auf dem Vorwochenniveau. Die Feldbestände haben sich gut entwickelt.

Erzeugerpreis, vorw. festkochend



geschälte Kartoffeln, roh, festkochend

